

Der Nikolaus ist los! In den Bussen und an den Vorverkaufsstellen der VKU wird's weihnachtlich

Wer am 6. Dezember in den Bussen der VKU unterwegs ist, hat gute Aus-sichten den Nikolaus anzutreffen. Im Gepäck hat er eine kleine Überraschung für die Fahrgäste. Doch nicht nur auf den VKU-Buslinien ist der Nikolaus zu sighten. Auch fahrtwind in Kamen (Kirchstraße 2b) stattet er an diesem Tag einen Besuch ab. Von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr hält er dort für die Kunden eine kleine Überraschung bereit.

Auch während der gesamten Adventszeit bis in den Januar hinein möchte die VKU nah am Kunden sein.

Deshalb fährt das VKU-Infomobil (Ape) von Dezember bis Januar durch den Kreis Unna und macht Station an den VKU-Vorverkaufsagenturen. Alle Kunden sind eingeladen, leckeren alkoholfreien Punsch zu trinken. Bei dieser Gelegenheit können sie ihre Fragen rund um die Mobilität loswerden und ebenfalls eine kleine Aufmerksamkeit er-gattern.

Wann genau die Ape in welcher Stadt ist, erfahren Interessierte im Internet unter www.vku-online.de. Unter anderem hält sie auch am 11. Dezember 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr bei fahrtwind in Lünen (am ZOB).

Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder über die fahrtwind App (kostenloser Down-load im Google Play Store oder im App Store).

Straßenbaumaßnahme L821n: Nächste Bürgersprechstunde am kommenden Donnerstag

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr baut seit August 2019 die circa 1,8 Kilometer lange L821n Ortsumgehung in Bergkamen. Für interessierte Bürger findet dort am Donnerstag, 5. Dezember, eine dritte Bürgersprechstunde statt. Mitarbeitende von Straßen.NRW informieren über die Baumaßnahme und stehen zwischen 16 Uhr und 17 Uhr für Anregungen und Fragen zur Verfügung. Die Bürgersprechstunde findet im Baucontainer am Baustellenbereich an der Lünener Straße statt.

Auch außerhalb dieser Sprechstunde kann die Bauüberwachung vor Ort jederzeit angesprochen werden.

Mehr zum Thema:
<https://www.strassen.nrw.de/de/wir-bauen-fuer-sie/projekte/l821n-neubau-der-ortsumgehung-bergkamen-oberaden.html>

Hör mal wer da singt: Kooperation von VKU und Hellweg-Werkstätten



Der Chor der Hellweg-Werkstätten war in den Bussen der VKU unterwegs. „JederBus“ verteilte Postkarten mit Tipps für den Umgang mit beeinträchtigten Menschen.

Der Kreis Unna beauftragt die VKU seit 2013 mit der Durchführung des Projektes Jeder-Bus. Zielsetzung ist es, das Busfahren für Menschen mit Beeinträchtigungen einfacher zu machen. Dazu arbeitet JederBus eng mit Einrichtungen, Behindertenbeiräten, Selbsthilfegruppen, Vereinen und Förderschulen zusammen. Das Projekt hat viele kleine und große Probleme entdeckt, die das Busfahren erschweren. Zum Beispiel mangelnder Respekt von Mitmenschen. Um den Respekt unter den Fahrgästen zu fördern, will die VKU zum Nachdenken anregen.

Entstanden ist eine Musik- und Postkarten-Aktion in Zusammenarbeit mit dem Chor der Hellweg-Werkstätten. Der Chor war am Donnerstag, auf verschiedenen Linien der VKU zwischen Kamen und Werne unterwegs. Während der Fahrt sang die Gruppe. Der Chor hat die Fahrgäste der VKU unterhalten und auf sich

aufmerksam gemacht.

Falsches Verhalten gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen entsteht oft aus Un-wis-senheit. Deshalb verteilte die Projektleiterin Gaby Freudenreich Postkarten mit Tipps für den Umgang mit beeinträchtigten Menschen.

„Die Aktion löst natürlich nicht die Probleme. Aber sie ist einer von vielen Schritten“, sag-te die Projektleiterin. Besonders zwei Dinge sind dem Projekt JederBus wichtig: Alle Lö-sungen werden gemeinsam mit den Betroffenen erarbeitet. Kleine Schritte sind wichti-ger, als nichts zu tun oder auf eine allumfassende, große Lösung zu warten.

Und genau so ist die VKU-Aktion zum Thema „Respekt für Alle“ zu sehen.

VKU-Linie S30 fährt am Freitag Umleitung wegen Kundgebung in der Dortmunder Innenstadt

Aufgrund einer Kundgebung in der Innenstadt von Dortmund muss die Buslinie S30 der VKU am Freitag, 29. November, eine Umleitung fahren.

In der Zeit von 11:45 Uhr bis 18:00 Uhr entfallen die Haltestellen „Franz-Zimmer-Siedlung“, „Reinoldikirche“ und „Hauptbahnhof/ZOB“.

Alternativ können Fahrgäste die Haltestelle „Grevel S-Bahn Station U42“ nutzen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Unfallkommission rät zur Vorsicht in der kalten Jahreszeit: Sehen und gesehen werden

Dunkle Kleidung, dunkle Jahreszeit – eine schlechte Kombination, weiß die Unfallkommission, zu der auch Mitarbeiter der Kreisverwaltung gehören. Sie rät daher: Helle Kleidung, ein paar Reflektoren am Rucksack und die Straße am Zebrastreifen oder der Ampel überqueren, hilft Autofahrern und Fußgängern gleichermaßen Unfälle zu vermeiden.

„Immer wieder kommt es in der dunklen Jahreszeit vermehrt zu Verkehrsunfällen“, berichtet Michael Arnold von der Straßenverkehrsbehörde des Kreises. Er sitzt als Mitglied in der Unfallkommission. „Vor kurzem ist in Schwerte ein Fußgänger auf einer unbeleuchteten Landstraße von einem Fahrzeug erfasst und tödlich verletzt worden.“ Das nimmt die Unfallkommission zum Anlass, auf das Problem hinzuweisen.

Infos für Fußgänger und Autofahrer

Zur Unfallkommission gehören außerdem die Bezirksregierung

Arnsberg, alle kreisangehörigen Städte (ohne Lünen), der Landesbetrieb Straßen.NRW und die Kreispolizeibehörde Unna. Letztere hat alle Tipps für mehr Sicherheit in der dunklen Jahreszeit in der Broschüre „Sehen und gesehen werden“ verpackt.

Zu den Tipps für Autofahren gehören:

Vereiste Scheiben komplett freikratzen

Geschwindigkeit anpassen

Laub und Eis verlängern Bremswege

Zu den Tipps für Fußgänger gehören:

Vorhandene Überwege nutzen

Helle Kleidung tragen

Blickkontakt zum Autofahrer suchen

Verkehr genauer beobachten

Viele weitere Tipps und auch Grafiken finden sich im Faltblatt. Die Polizei informiert unter <https://polizei.nrw/verkehr-26> über weitere Sicherheitsthemen in Straßenverkehr. PK | PKU

Zusätzliche Fahrten der S30 an den Adventssamstagen

Bequem und ohne stressige Park-platzsuche ans Ziel kommen, das ist auch in der Vorweihnachtszeit möglich. Wer den Bus nutzt anstelle des Autos, der darf dann auch mal auf dem Weihnachtsmarkt ein oder zwei Becher Glühwein verkosten. Da viele Fahrgäste den Service der VKU gerne in Anspruch nehmen, starten pünktlich zum ersten Advent auch die Sonderverkehre.

Für die Linie S30 zwischen Bergkamen und Dortmund wurden an den Adventssamstagen zusätzliche Fahrten eingerichtet. Dies wird insbesondere die Fahrgäste freuen, die den Dortmunder Weihnachtsmarkt aufsuchen möchten. Den Fahrplan findet man hier: S30_beide_ab_Advent_2019 (1)

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Schwerpunkteinsatz der Polizei „Sicherer Schulweg“ am Gymnasium: 41 Verwarnungen und drei Elternbriefe

Der Bezirks- und Schwerpunktdienst Kamen/Bergkamen/Bönen hat am Freitagmorgen gemeinsam mit dem Verkehrsdienst der Kreispolizei Unna einen Schwerpunkteinsatz „Sicherer Schulweg“ vor dem Städtischen Gymnasium an der Hubert-Biernat-Straße in Bergkamen durchgeführt. Das Ergebnis: 41 Verwarnungsgelder und 3 Elternbriefe.

Einige Verkehrsteilnehmer hielten sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit (trauriger Spitzenreiter: 76 statt der erlaubten 50 km/h), an das Durchfahrtsverbot in der Fahrradstraße und an die Gurtpflicht. Außerdem führten einige

Verkehrsteilnehmer keine Fahrzeugpapiere mit.

Die eingesetzten Beamten erhielten vor Ort viele positive Rückmeldungen für diesen Schwerpunkteinsatz von den Bürgerinnen und Bürgern.

Auch an allen anderen Schulen im gesamten Kreisgebiet ist jederzeit mit solchen Aktionen zu rechnen.

Landwirte demonstrieren: Verkehrsbehinderungen sind auch im Kreis Unna möglich

Versammlungen mit landwirtschaftlichem Hintergrund werden am Montag, 25. November, in ganz NRW für erhebliche Verkehrsstörungen sorgen. Im Zusammenhang mit einer am 26. November in Berlin stattfindenden Großkundgebung zur aktuellen Agrarpolitik werden Staffelfahrten durch Traktorenkonvois und Kundgebungen in verschiedenen Städten stattfinden.

Im Bereich des Kreises Unna sind keine Kundgebungen angemeldet, sehr wohl aber werden die Traktorkonvois durch den Kreis führen und auch hier für erhebliche Verkehrsbehinderungen sorgen.

Nach jetzigen Informationen wird ein Konvoi in Unna über die B 1 führen, so dass je nach Anzahl der Fahrzeuge der übrige Verkehr hier zum Erliegen kommen wird. In den Vormittagsstunden wird die B1 hauptsächlich in Richtung Dortmund betroffen sein. In den Nachmittagsstunden bis zum Abend muss dann in Richtung Werl/Soest auf der B 1 mit erheblichen Störungen zu rechnen sein. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, diesen Bereich der B 1 nach Möglichkeit zu

meiden und/oder sich Alternativrouten bereitzulegen.

Für aktuelle Informationen zu den Störungen im Bereich Unna folgen Sie der Polizei am Montag auf Twitter unter @polizei_nrw_un.

Am Montag (25.11.2019) richtet die Kreispolizei Unna ab 8 Uhr auch ein Bürgertelefon unter der Rufnummer 02303 921-2121 für Fragen ein.

Kanalсанierung in der Hochstraße startet ab kommenden Donnerstag

Die Anlieger der Hochstraße in Bergkamen-Mitte haben bereits die frisch aufgestellten Halteverbotsschilder vor ihrer Haustür entdeckt. Jetzt ist auch klar, warum diese Schilder dort stehen. Der Abwasserkanal in der Hochstraße soll in den Abschnitten von der Präsidentenstraße bis zur Bergstraße und vom Ulmenweg bis zur Lessingstraße im sogenannten Inlineverfahren saniert werden.

Die Hauptarbeiten der Baumaßnahme beginnen ab dem 21. November und sind, vorbehaltlich der Witterungsverhältnisse, bis zum Ende der 50. Kalenderwoche 2019, also bis zum 15. Dezember abgeschlossen. Restarbeiten, die zu vereinzelt kleineren Beeinträchtigungen führen, können werden bis Ende Januar 2020 andauern.

Die betroffenen Anwohner werden frühzeitig durch Handzettel entsprechend informiert. Der Stadtbetrieb Entwässerung bittet um das Verständnis der betroffenen Anlieger für die mit der Baumaßnahme einhergehenden Beeinträchtigungen.

Vermutlich Staus auf der A1: Fahrbahnverengung in der Baustelle bei Holzwickede

Auf der A1 in Fahrtrichtung Bremen steht vom 20. bis 23. November und in Fahrtrichtung Köln vom 22. bis 23. November sowie vom 25. bis 28. November jeweils von 19 bis voraussichtlich 6 Uhr zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna (A1/A44) und der Anschlussstelle Schwerte nur eine Fahrspur zur Verfügung. Im Bereich der Baustelle zum Ersatzneubau der A1-Brücke in Holzwickede (Kreis Unna) muss die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift kurzfristig die sogenannte Gelbmarkierung, die in Baustellen zur temporären Verkehrsführung verwendet wird, erneuern.

A1-Fahrbahnverengung in Fahrtrichtung Bremen

20.11.19, 19.00 Uhr bis 21.11.19, 6.00 Uhr

21.11.19, 19.00 Uhr bis 22.11.19, 6.00 Uhr

22.11.19, 19.00 Uhr bis 23.11.19, 6.00 Uhr

A1-Fahrbahnverengung in Fahrtrichtung Köln

22.11.19, 19.00 Uhr bis 23.11.19, 6.00 Uhr

25.11.19, 19.00 Uhr bis 26.11.19, 6.00 Uhr

26.11.19, 19.00 Uhr bis 27.11.19, 6.00 Uhr

27.11.19, 19.00 Uhr bis 28.11.19, 6.00 Uhr

Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Bergkamen – Bürgerinnen und Bürger zur Beteiligung eingeladen

Im Mai 2015 hat der Rat der Stadt Bergkamen einen Lärmaktionsplan für die Stadt Bergkamen beschlossen, in dem Lärminderungsmaßnahmen für die Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet dargestellt sind. Die Erarbeitung von Maßnahmen ist seinerzeit unter großer Beteiligung der Öffentlichkeit und von Fachbehörden erfolgt.

Alle fünf Jahre nach dem Zeitpunkt seiner Aufstellung oder bei Vorliegen neuer Daten zur Lärmbelastung ist der Lärmaktionsplan zu überprüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten. Da für Bergkamen sowohl neue Lärmbelastungsdaten vorliegen als auch die turnusmäßige Prüfung ansteht, wurde für Bergkamen der Lärmaktionsplan fortgeschrieben.

Zusätzlich zu den bisher betroffenen Straßenabschnitten, die alle erneut betrachtet werden, sind die Landesstraße L 664 im Abschnitt Kampstraße / Schulstraße sowie die Landesstraße L 736 Westenhellweg (Ortsdurchfahrt Rünthe) neu in die Lärmkartierung einbezogen worden.

Die Öffentlichkeit ist erneut zur Beteiligung am Lärmaktionsplan eingeladen. Der Lärmaktionsplan ist zu diesem Zweck über die Internetseite <https://www.o-sp.de/bergkamen/plan?pid=42195> abrufbar. Im Zeitraum zwischen 18. November und 30. Dezember 2019 können alle Bürgerinnen und Bürger Anmerkungen, Ergänzungsvorschläge oder ihre Kritik zu den vorgelegten Unterlagen über das

Beteiligungsformular auf dieser Internetseite abgeben. Das Dezernat für Bauen, Stadtentwicklung, Klimaschutz hofft auf eine rege Beteiligung.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Amt für Planung, Tiefbau, Umwelt, Zimmer 518 den Entwurf des Lärmaktionsplans einzusehen und Anregungen persönlich vorzubringen.